

In allen Schlichterwerken aus Metallgeschäftsstellen... Ausgesellschaft Berlin Q. 17

# Ostram-Lampe

Neue elektrische Ostram-Lampe. 70% Stromersparnis. Man achte auf den gas. gesch. Namen „Ostram-Lampe“.

## Das Eisenbahnunglück bei Hertlshheim.

Bei dem furchtbaren Eisenbahnunglück bei Hertlshheim, über das wir bereits ausführlich berichtet, sind von den bisherigen Feststellungen folgende Personen getötet worden: 1. Lokomotivführer Gubel aus Straßburg, 2. Lokomotivführer Strad aus Straßburg, 3. Lokomotivführer Kranz aus Straßburg, geboren in Wülshausen, 4. Lokomotivführer Wittgen aus Straßburg, 5. Oberpostkammermann Meißner aus Straßburg, 6. Kreisamtsreferendar v. Wätlich er aus Düsseldorf. Verletzt sind: 1. Kreisamtsreferendar v. Wätlich er aus Düsseldorf, 2. Zugführer Lange, 3. Hilfsbremsler Hoppold, 4. Fabrikant Karl Buchholz aus Sreleib, 5. Seitenfabrikant Wilhelm Schmitt aus Jülich. Außerdem sind wahrscheinlich mehrere Personen leicht verletzt worden, die sich nicht gemeldet haben.

Referendar Wob von Wätlich er, der dem Unglück zum Opfer gefallen ist, ist ein Sohn des früheren Reichspräsidenten der Provinz



Ueberreste des verunglückten Zuges.

Sachsen, Staatsminister a. D. von Wätlich er. Der Referendar wurde vermisst gegen 4 Uhr früh in Düsseldorf in seiner Wohnung erwartet. Das Regierungspräsidium, bei dem Wob von Wätlich er tätig war, erhielt ein Telegramm von der Eisenbahnverwaltung, worin ihm mitgeteilt wird, daß der Referendar v. Wätlich er am 14. Mai in Straßburg verunglückt wurde am 30. Januar 1882 in Berlin geboren. Er heiratete die Frau des Wilhelm-Oppmann, hufierte in Göttingen und wurde dann Referendar bei dem Schmeider Dragonern. Vor 1 1/2 Jahren trat er in Düsseldorf als Referendar in den Staatsdienst ein. Da der Wätlich er einen längeren Urlaub erhalten hatte, reiste er am 29. April nach Florenz ab, um seine Mutter zu besuchen. Er war einige Tage mit ihr in Florenz zusammen dann fuhr er beide nach Lugano, von wo aus Wob von Wätlich er die Adresse nach Düsseldorf antrat. Ein letzter Brief läßt es, daß am selben Tage vor 12 Jahren, am 14. Mai 1886, der älteste Bruder Wob von Wätlich er bei Rheingrafen ertrank.

### Die Ursache der Katastrophe.

Ueber die Ursachen, die zu dem Eisenbahnunglück geführt haben, äußerte sich der Vortrager des Dampfmaschinenwesens

Berlin, Oberingenieur Hillier, u. a. folgendermaßen: Für die Entgleisung der beiden Eisenbahngüter gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder ist die Kesselflexion an der Lokomotive des Güterzuges in dem Augenblick erfolgt, als der D-Zug an dem Güterzug vorbeifuhr, oder der D-Zug fuhr kurz nach der Explosion des Pfeils in die quer über die Gleise liegenden Wagen des Güterzuges hinein. Ich halte die erste Ansicht für die wahrscheinlichere. Die Tatsache, daß die Güter in V a n g geraten sind, erklärt sich nur folgende Weise: In dem explodierten Pfeil befand sich Feuer. Dieses Feuer wurde durch die Explosion herangegeholt. Unter jedem Wagen befinden sich mehrere Gasbehälter; diese wurden durch die Entgleisung wahrscheinlich zertrümmert. Das Gas strömte aus, geriet in Brand und leigte dann auch die Wagen in Flammen.

Weiter wird gemeldet: Nach dem Unfall wurde der Schnellzug Bern-Basel über Solmar-Freiburg geleitet. Dieser Zug hat die Reisenden aus den Wagen von Dünde und Holland mitgeführt. Von 6 Uhr 30 Min. ab wurde der Fernverkehr für beschränktem Umfang mit Umleitungen an der Unfallstelle wieder aufgenommen. Von 4 Uhr 45 Min. ab konnte einseitig gefahren werden. Die

ein Buch mit sieben Siegeln. Vierzehn Tage sind jetzt dahin, ohne daß man von dem Mörder die geringste Spur hat. Am Freitag hat die Kriminalpolizei durch eine große Anzahl von Beamten und vielen Stunden eine Razzia in dem Landgebäude zwischen dem Ringelhof, der Schönbauer Allee und Westgasse ausführen lassen. Dort sollte ein Mann, auf den die Befragung des Täters angedeutet ganz paßt, geherdet worden sein. Dies erwies sich aber als unrichtig. Auch wurden der Beförderung eine große Anzahl von verdächtigen Individuen vorgeführt, die meisten mußten aber entlassen werden, weil sie keine Befragung stiftet. Die schwerverletzte Frau Wätlich wird vorwiegend wiederbegehrigt werden.

\* Berlin, 15. Mai. (Bankier Frieberg aus der Ost entlassen.) Nachdem es dem Bankier Frieberg gelungen ist, die vom Gericht geforderte Kaution in Höhe von 200000 Mark zu stellen, fand am Sonntagmorgen die Haftentlassung des zu zwei Jahren Gefängnis und 9000 Mark Geldstrafe verurteilten Bankiers statt.

\* Berlin, 15. Mai. (Verhaftung eines gerietenen Nachahmers.) Die Berliner Kriminalpolizei verhaftete heute einen dem kaiserlichen Herrn v. H. meing man nach der Ähnlichkeit fliegende Namen gibt, nämlich den Marquis Alain Rotor de Montan Saracour. Die Polizei glaubt zwar nicht so recht an diese Ähnlichkeiten, sie glaubt vielmehr, in ihm einen längst eingetriebenen Erdenschnibler gefangen zu haben. In seinen Weisereffekten fand man zwei Erben.

\* Berlin, 15. Mai. (Selbstmord eines Gekells des Generalpostmeisters Stephan.) Die mystische Angelegenheit des seit Oktober verstorbenen Oberverwalters Günther Baumann ist nunmehr insofern geklärt worden, als der Gekell, der ein Gekell des verstorbenen Generalpostmeisters Stephan ist, im Riederberger Hof als stark betrunken, Leiche aufgefunden wurde. Neben der Leiche lag noch der Revolver. Es kann hier nur Selbstmord in Frage kommen.

\* Berlin, 17. Mai. (Von Wobies überfallen.) Im Zentrum Berlins wurde um 4 Uhr morgens der Wobier Keller v. Wobier ohne jede Veranlassung von mehreren Wobies überfallen. Er feuerte in der Notwehr drei Revolvergeschosse ab, wodurch er den Gelegenheitsarbeiter Walle schwer verwundete. Die übrigen Angreifer entflohen.

\* Berlin, 17. Mai. (Auf dem höchsten Gebäude.) In der Gieselerstraße fand die Grundsteinlegung für eine neue Urnenhalle statt, mit der später eventuell ein Krematorium verbunden werden wird.

\* Berlin, 17. Mai. (Ein schweres Brandunglück ereignet sich in der Bückerstraße. Das fünfjährige Tochterchen des Straßenreinhalters Einkele stieg bei dem noch lebenden Feuer aus dem Fenster ohne jede Veranlassung. Es erfolgte eine heftige Sturz und die herbeieilenden Eltern wurden von den Flammen ergriffen und erlitten so schwere Brandwunden, daß sie in ein Krankenhaus gebracht werden mußten.

\* Berlin, 17. Mai. (Wegen Gasvergiftung) wurde die Charlottenburger Feuerwehr nach einer Wohnung in der Wandlstraße gerufen. Mittels eines Zwerchlochs wurde gelang es, den Feuerweh, den bereits bemühten Inhaber der Wohnung, einen Hauptmann, ins Leben zurückzurufen.

\* Potsdam, 17. Mai. (Ein Chauffeur schwer verletzt.) Ein leeres, einem der fallischen Wingen gehöriges Automobil fuhr gegen einen Baum an und wurde zertrümmert. Der schwerverletzte Chauffeur wurde von einem Privatautomobil nach Potsdam gebracht.

\* Leipzig, 16. Mai. (Der König der Bohème, Dann v. Hülster) wird sich im nächsten Monate wegen Verleumdung der Preußen von Reich vor dem Schöffengericht hier zu verantworten haben. Den höchsten Bericht ist er nicht als unzurechnungsfähig erklunden, wie das in Mainz der Fall war, wo Dann Gürtler auf das Gnadengeschehen des Geheimen Medizinalrats Dr. Heilmann für geistig nicht normal erklärt und von der Anklage wegen Freiheitsverletzung und Mißbrauch freigesprochen wurde. In der hier schwebenden Verleumdungsangelegenheit der Gürtler gegen Frau von Reich überflachte erhoben hat, finden nur noch einige Jugendverurteilungen in Charlottenburg statt, so daß der Verhandlungstermin nun bald angelegt werden kann.

\* Chemnitz, 15. Mai. (Eisenbahnunfall.) Bei Hfha fuhr heute abnd 7 1/2 Uhr eine Lokomotive auf einen Personenzug, wobei ein Wagen entgleiste und einige andere Wagen beschädigt wurden. Mehrere Passagiere haben leichte Verletzungen davongetragen. Der reguläre Betrieb konnte nach einer Unterbrechung von 1 1/2 Stunden wieder aufgenommen werden.

\* Freiberg, 16. Mai. (Verteilung von Brandstiftern.) Das Schwurgericht verurteilte in seiner Nachtsitzung den Fabrikbesitzer und Ingenieur Köhler und den Wuchhalter v. Hülster in Groß-Schirma, wegen gemeinschaftlicher Brandstiftung und Erbschwererhebung 6 Jahren bzw. 5 Jahren und 3 Monaten Zuchthaus. Der mitangeklagte Verführer Pfeiffer wurde freigesprochen.

\* Gießen, 15. Mai. (Gewerbe-Ausstellung Gießen.) Die Vertagung der hier stattfindenden Gewerbe-Ausstellung übertrifft alle Erwartungen. Hervorragende industrielle Firmen Deutschlands bezeichnen die Ausstellung mit ihren besten, neuesten Fabrikaten. Die Maschinenfabriken werden reich vertreten sein, ebenso Spezialfabriken in Gebrauchszweigen für Maschinen aller Art. Die Landwirtschafliche Ausstellung dürfte ein interessantes Bild geben von den Fortschritten auf dem Gebiete der modernen Bodenkultur. Die hervorragende Maschinenindustrie anderer Provinz wird ebenfalls mit ihren besten Leistungen vertreten sein. Die Messe innerhalb der Ausstellungshallen wird vollständig vergerben.

\* Königsberg i. Pr., 14. Mai. (Der Tod des Wobipolitsers.) Des Königs Wobipolitsers, der, wie wir meldeben, in der Nähe des Schloßplatzes Altenberg am Donnerstag, 6. Mai, in einem Jagdrevier auf angschossen wurde, stellt sich nach den von der gerichtlichen Untersuchung, der die „Sächsische Zeitung“ an zuständiger Stelle erfährt, als ein Selbstmord heraus. Der Selbst hatte sich, um ihm als Alptrückerpfeiler erlaubt war, eine Zigarette angezündet und unvorsichtiger Weise das noch glimmende Streichholz auf den Kopf des Waldboden gemindert. Dadurch hatte er den

## Der Materialschaden.

Sträßburg, 15. Mai. Der durch das Eisenbahnunglück verurteilte Materialschaden wird auf 2 Millionen Mark geschätzt. Von den 38 Waggons, die der Schnellzug mit sich führte, sollen nur 4 gerettet sein. Verbrannt sind auch viele Waggons für Holland, u. a. ein Postwagen mit 6000 Mk. Inhalt. Die Post des Güterzuges wurde von dem Postkammermann v. Hülster an dem brennenden Wagen herausgeworfen und so gerettet. Mit den durch Güterwagen herbeigefahrenen Einwohnern der Nachbarorte nahmen auch zwei Schwabener Dragoner aus Solmar an den Rettungsarbeiten teil.

## Ueberreste des verunglückten Zuges.

Ueberreste des verunglückten Zuges. Die Aufnahmen aller Kräfte fortgesetzt. Unter den zerstörten Eisenwagen wurde die Leichenkammer und ein Schiffschiff und des Referendar v. Wätlich er vorgefunden. Die Schiffe wurden nach Düsseldorf gelangt, um in der Wohnung v. Wätlich er ihre definitive Bestimmung festzustellen. In Solmar wurden sie als Eigentum des Verunglückten registriert.

## Die Ursache der Katastrophe.

Ueber die Ursachen, die zu dem Eisenbahnunglück geführt haben, äußerte sich der Vortrager des Dampfmaschinenwesens

## Kleine Chronik.

\* Berlin, 15. Mai. Die Verlobung auf der Tiergartenbank. Die Zeitschriften und Modist und Dienstmädchen und Schwestern wußte sich durch Heiratverprechungen der Hausdame v. Wätlich er zu Gunsten zu machen, der sich getrennt von der dienern Kammer des Landgerichts 2 wegen Vergeres, Diebstahls und Unterschlagung zu verurteilen hatte. Der Angeklagte ist erst kürzlich von der Strafammer des Landgerichts 2 wegen Heiratsschwunders zu einem Jahre Gefängnis verurteilt worden. Zur Anklage standen neben Einzelfälle, in denen Schurk längere Zeit hindurch auf Kosten der heiratlichen Mädchen vertrieben und in Fremden gelebt hatte. Er machte, teils durch Heiratsschwunders, die Bekanntschaft von Dienstmädchen und Schwestern, die unter „Wätschen 100“, „Spätes Glück“ oder ähnlichen Pseudonymen nach einem Mann suchten. Bei der ersten Zusammenkunft stellte sich der Angeklagte als Kriminalbeamter v. Wätlich er vor. Wie sich leicht herausgestellt hat, besch er zu derselben Zeit vier Brauer, denen er abnahm, was nur irgendwie zu erlangen war. Einem Dienstmädchen W. Hehl er 200 Mk. und dem 500 Mk. am „Wätschen 100“ zu zahlen. Bei einem Heiratsschwunders er ihr eine Fleischkarte vor, die angeblich die Erkennungsmarkte der Kriminalbeamten sein sollte, in Wirklichkeit aber nur eine Kontrollmarke aus einem Weinstaurant war. Die

weite Brand war eine Köchin N., mit der er sich auf einer Tiergartenbank verlobte. Während die Köchin freudig ihren „echten“ Verlobungsbund betonte, meldete der glückliche Brautigam seine volle Aufmerksamkeit der Heiratliche der Brand, aus der er das Portemonnaie mit 45 Mk. Inhalt verschwinden ließ. Am Großen Stern suchte er eine Bedürfnislosigkeit an, aus der er dann durch den zweiten Ausgang verschwand, während das Mädchen eine halbe Stunde geduldig auf ihren Zukünftigen wartete. Seiner dritten Brand entwendete Schurk in einem Restaurant das Portemonnaie und verschwand durch einen hinteren Ausgang, nachdem er eine hohe Zeche gemacht hatte, die später das Mädchen bezahlen mußte. Das Urteil lautete auf fünf Jahre Zuchthaus.

\* Berlin, 15. Mai. (Wegen das Brandstiftung nehmen Anklage.) (Anklage) zu Paris, Nummer 15, auch 48. Die von dem, Polizeibeamter Nummer 92 Hauptpostamt, Paris, das durch Annoncen in deutschen Zeitungen Reklame für sich macht und alle möglichen Krankheiten auf schriftlichem Wege zu heilen verspricht, ist im März d. J. bei der Staatsanwaltschaft zu Paris als Straftäter in wegen unerlaubter Ausübung der ärztlichen Praxis eingeleitet worden. Der Unternehmer, G. M. Wann, soll amerikanischer Bürger sein.

\* Berlin, 15. Mai. (Der Raubfall in der Körnerstraße) ist für die Berliner Kriminalpolizei immer noch

## Katzenpflege ist Schönheitspflege.

daß die großen Erfolge der Katzenpflege, die durch den Zulaß des Murren tödtlich wirkungslos, lebende und fortererbende Eigenschaften auf die Haut befiß,

**Moderne Strümpfe** für Damen, Herren und Kinder in bewährten Qualitäten zu billigen Preisen. **Schlüssler & Co.,** Gr. Steinstraße 80. Spezialgeschäft für Strümpfwaren u. Zeitfagen. **Anweben --- Anstricken!**

in den ersten Wochen erkrankten Waldbrand hervorgerufen. Er hatte der bereitwilligen Mithat der Frau Robbe erklärt, daß er den Brand freiwillig heraufbeschworen habe, und die heftigen, davon resultirenden Vorwürfe gegen ihn nicht bestritten. Das Verbrechen, das darauf auf die Verlobung der Frau Robbe am Mittwochabend ausgeübt worden war, fand den Todten nicht mehr. Erst am nächsten Sonntag wurde er in dem Balthasar-Kloster aufgefunden. Die Leiche wurde in der Nacht zum Montag gefickt, worauf die Leiche in die Leichenkammer des Rathhauses gebracht, das 9. Verurtheilte, sich mit dem Getörmel in den Saal zu hören. Abdrücklich ist es feldichtig durch die vielen Verurtheilungen abgemildert worden und in den Zellen gefesselt, wo er erkrankt. Der 20. Verurtheilte, ein 21-jähriger Mann, wurde wegen Mord befangen, wurde am Mittwoch mit militärischen und feierlichen Ehren auf dem neuen Militärfriedhofe in Pönnitzberg beigesetzt.

15. Juni. (Zum Tode verurtheilt.) Der Eisenbahnbeamte H. B. B. aus Bismarckshagen wurde wegen Ermordung seiner Geliebten, der Frau B. B., am Tode, sein Verbrechen bestrafen.

**8. Ziehung der 5. Klasse 220. Aufl. Preuss. Lotterie.**

(Ges. 7. Juni 1890. 1000000) Halle am 18. Juni 1890. 1000000

15. Juni 1900, nachmittags. Radbruch verboten.

76 810 21000	1159 23000	330 300 675 630 810 38 10000	210 300 675 630 810 38 10000
210 300 675 630 810 38 10000	410 300 675 630 810 38 10000	510 300 675 630 810 38 10000	610 300 675 630 810 38 10000
710 300 675 630 810 38 10000	810 300 675 630 810 38 10000	910 300 675 630 810 38 10000	1010 300 675 630 810 38 10000
1110 300 675 630 810 38 10000	1210 300 675 630 810 38 10000	1310 300 675 630 810 38 10000	1410 300 675 630 810 38 10000
1510 300 675 630 810 38 10000	1610 300 675 630 810 38 10000	1710 300 675 630 810 38 10000	1810 300 675 630 810 38 10000
1910 300 675 630 810 38 10000	2010 300 675 630 810 38 10000	2110 300 675 630 810 38 10000	2210 300 675 630 810 38 10000
2310 300 675 630 810 38 10000	2410 300 675 630 810 38 10000	2510 300 675 630 810 38 10000	2610 300 675 630 810 38 10000
2710 300 675 630 810 38 10000	2810 300 675 630 810 38 10000	2910 300 675 630 810 38 10000	3010 300 675 630 810 38 10000
3110 300 675 630 810 38 10000	3210 300 675 630 810 38 10000	3310 300 675 630 810 38 10000	3410 300 675 630 810 38 10000
3510 300 675 630 810 38 10000	3610 300 675 630 810 38 10000	3710 300 675 630 810 38 10000	3810 300 675 630 810 38 10000
3910 300 675 630 810 38 10000	4010 300 675 630 810 38 10000	4110 300 675 630 810 38 10000	4210 300 675 630 810 38 10000
4310 300 675 630 810 38 10000	4410 300 675 630 810 38 10000	4510 300 675 630 810 38 10000	4610 300 675 630 810 38 10000
4710 300 675 630 810 38 10000	4810 300 675 630 810 38 10000	4910 300 675 630 810 38 10000	5010 300 675 630 810 38 10000
5110 300 675 630 810 38 10000	5210 300 675 630 810 38 10000	5310 300 675 630 810 38 10000	5410 300 675 630 810 38 10000
5510 300 675 630 810 38 10000	5610 300 675 630 810 38 10000	5710 300 675 630 810 38 10000	5810 300 675 630 810 38 10000
5910 300 675 630 810 38 10000	6010 300 675 630 810 38 10000	6110 300 675 630 810 38 10000	6210 300 675 630 810 38 10000
6310 300 675 630 810 38 10000	6410 300 675 630 810 38 10000	6510 300 675 630 810 38 10000	6610 300 675 630 810 38 10000
6710 300 675 630 810 38 10000	6810 300 675 630 810 38 10000	6910 300 675 630 810 38 10000	7010 300 675 630 810 38 10000
7110 300 675 630 810 38 10000	7210 300 675 630 810 38 10000	7310 300 675 630 810 38 10000	7410 300 675 630 810 38 10000
7510 300 675 630 810 38 10000	7610 300 675 630 810 38 10000	7710 300 675 630 810 38 10000	7810 300 675 630 810 38 10000
7910 300 675 630 810 38 10000	8010 300 675 630 810 38 10000	8110 300 675 630 810 38 10000	8210 300 675 630 810 38 10000
8310 300 675 630 810 38 10000	8410 300 675 630 810 38 10000	8510 300 675 630 810 38 10000	8610 300 675 630 810 38 10000
8710 300 675 630 810 38 10000	8810 300 675 630 810 38 10000	8910 300 675 630 810 38 10000	9010 300 675 630 810 38 10000
9110 300 675 630 810 38 10000	9210 300 675 630 810 38 10000	9310 300 675 630 810 38 10000	9410 300 675 630 810 38 10000
9510 300 675 630 810 38 10000	9610 300 675 630 810 38 10000	9710 300 675 630 810 38 10000	9810 300 675 630 810 38 10000
9910 300 675 630 810 38 10000	10010 300 675 630 810 38 10000	10110 300 675 630 810 38 10000	10210 300 675 630 810 38 10000
10310 300 675 630 810 38 10000	10410 300 675 630 810 38 10000	10510 300 675 630 810 38 10000	10610 300 675 630 810 38 10000
10710 300 675 630 810 38 10000	10810 300 675 630 810 38 10000	10910 300 675 630 810 38 10000	11010 300 675 630 810 38 10000
11110 300 675 630 810 38 10000	11210 300 675 630 810 38 10000	11310 300 675 630 810 38 10000	11410 300 675 630 810 38 10000
11510 300 675 630 810 38 10000	11610 300 675 630 810 38 10000	11710 300 675 630 810 38 10000	11810 300 675 630 810 38 10000
11910 300 675 630 810 38 10000	12010 300 675 630 810 38 10000	12110 300 675 630 810 38 10000	12210 300 675 630 810 38 10000
12310 300 675 630 810 38 10000	12410 300 675 630 810 38 10000	12510 300 675 630 810 38 10000	12610 300 675 630 810 38 10000
12710 300 675 630 810 38 10000	12810 300 675 630 810 38 10000	12910 300 675 630 810 38 10000	13010 300 675 630 810 38 10000
13110 300 675 630 810 38 10000	13210 300 675 630 810 38 10000	13310 300 675 630 810 38 10000	13410 300 675 630 810 38 10000
13510 300 675 630 810 38 10000	13610 300 675 630 810 38 10000	13710 300 675 630 810 38 10000	13810 300 675 630 810 38 10000
13910 300 675 630 810 38 10000	14010 300 675 630 810 38 10000	14110 300 675 630 810 38 10000	14210 300 675 630 810 38 10000
14310 300 675 630 810 38 10000	14410 300 675 630 810 38 10000	14510 300 675 630 810 38 10000	14610 300 675 630 810 38 10000
14710 300 675 630 810 38 10000	14810 300 675 630 810 38 10000	14910 300 675 630 810 38 10000	15010 300 675 630 810 38 10000
15110 300 675 630 810 38 10000	15210 300 675 630 810 38 10000	15310 300 675 630 810 38 10000	15410 300 675 630 810 38 10000
15510 300 675 630 810 38 10000	15610 300 675 630 810 38 10000	15710 300 675 630 810 38 10000	15810 300 675 630 810 38 10000
15910 300 675 630 810 38 10000	16010 300 675 630 810 38 10000	16110 300 675 630 810 38 10000	16210 300 675 630 810 38 10000
16310 300 675 630 810 38 10000	16410 300 675 630 810 38 10000	16510 300 675 630 810 38 10000	16610 300 675 630 810 38 10000
16710 300 675 630 810 38 10000	16810 300 675 630 810 38 10000	16910 300 675 630 810 38 10000	17010 300 675 630 810 38 10000
17110 300 675 630 810 38 10000	17210 300 675 630 810 38 10000	17310 300 675 630 810 38 10000	17410 300 675 630 810 38 10000
17510 300 675 630 810 38 10000	17610 300 675 630 810 38 10000	17710 300 675 630 810 38 10000	17810 300 675 630 810 38 10000
17910 300 675 630 810 38 10000	18010 300 675 630 810 38 10000	18110 300 675 630 810 38 10000	18210 300 675 630 810 38 10000
18310 300 675 630 810 38 10000	18410 300 675 630 810 38 10000	18510 300 675 630 810 38 10000	18610 300 675 630 810 38 10000
18710 300 675 630 810 38 10000	18810 300 675 630 810 38 10000	18910 300 675 630 810 38 10000	19010 300 675 630 810 38 10000
19110 300 675 630 810 38 10000	19210 300 675 630 810 38 10000	19310 300 675 630 810 38 10000	19410 300 675 630 810 38 10000
19510 300 675 630 810 38 10000	19610 300 675 630 810 38 10000	19710 300 675 630 810 38 10000	19810 300 675 630 810 38 10000
19910 300 675 630 810 38 10000	20010 300 675 630 810 38 10000	20110 300 675 630 810 38 10000	20210 300 675 630 810 38 10000
20310 300 675 630 810 38 10000	20410 300 675 630 810 38 10000	20510 300 675 630 810 38 10000	20610 300 675 630 810 38 10000
20710 300 675 630 810 38 10000	20810 300 675 630 810 38 10000	20910 300 675 630 810 38 10000	21010 300 675 630 810 38 10000
21110 300 675 630 810 38 10000	21210 300 675 630 810 38 10000	21310 300 675 630 810 38 10000	21410 300 675 630 810 38 10000
21510 300 675 630 810 38 10000	21610 300 675 630 810 38 10000	21710 300 675 630 810 38 10000	21810 300 675 630 810 38 10000
21910 300 675 630 810 38 10000	22010 300 675 630 810 38 10000	22110 300 675 630 810 38 10000	22210 300 675 630 810 38 10000
22310 300 675 630 810 38 10000	22410 300 675 630 810 38 10000	22510 300 675 630 810 38 10000	22610 300 675 630 810 38 10000
22710 300 675 630 810 38 10000	22810 300 675 630 810 38 10000	22910 300 675 630 810 38 10000	23010 300 675 630 810 38 10000
23110 300 675 630 810 38 10000	23210 300 675 630 810 38 10000	23310 300 675 630 810 38 10000	23410 300 675 630 810 38 10000
23510 300 675 630 810 38 10000	23610 300 675 630 810 38 10000	23710 300 675 630 810 38 10000	23810 300 675 630 810 38 10000
23910 300 675 630 810 38 10000	24010 300 675 630 810 38 10000	24110 300 675 630 810 38 10000	24210 300 675 630 810 38 10000
24310 300 675 630 810 38 10000	24410 300 675 630 810 38 10000	24510 300 675 630 810 38 10000	24610 300 675 630 810 38 10000
24710 300 675 630 810 38 10000	24810 300 675 630 810 38 10000	24910 300 675 630 810 38 10000	25010 300 675 630 810 38 10000
25110 300 675 630 810 38 10000	25210 300 675 630 810 38 10000	25310 300 675 630 810 38 10000	25410 300 675 630 810 38 10000
25510 300 675 630 810 38 10000	25610 300 675 630 810 38 10000	25710 300 675 630 810 38 10000	25810 300 675 630 810 38 10000
25910 300 675 630 810 38 10000	26010 300 675 630 810 38 10000	26110 300 675 630 810 38 10000	26210 300 675 630 810 38 10000
26310 300 675 630 810 38 10000	26410 300 675 630 810 38 10000	26510 300 675 630 810 38 10000	26610 300 675 630 810 38 10000
26710 300 675 630 810 38 10000	26810 300 675 630 810 38 10000	26910 300 675 630 810 38 10000	27010 300 675 630 810 38 10000
27110 300 675 630 810 38 10000	27210 300 675 630 810 38 10000	27310 300 675 630 810 38 10000	27410 300 675 630 810 38 10000
27510 300 675 630 810 38 10000	27610 300 675 630 810 38 10000	27710 300 675 630 810 38 10000	27810 300 675 630 810 38 10000
27910 300 675 630 810 38 10000	28010 300 675 630 810 38 10000	28110 300 675 630 810 38 10000	28210 300 675 630 810 38 10000
28310 300 675 630 810 38 10000	28410 300 675 630 810 38 10000	28510 300 675 630 810 38 10000	28610 300 675 630 810 38 10000
28710 300 675 630 810 38 10000	28810 300 675 630 810 38 10000	28910 300 675 630 810 38 10000	29010 300 675 630 810 38 10000
29110 300 675 630 810 38 10000	29210 300 675 630 810 38 10000	29310 300 675 630 810 38 10000	29410 300 675 630 810 38 10000
29510 300 675 630 810 38 10000	29610 300 675 630 810 38 10000	29710 300 675 630 810 38 10000	29810 300 675 630 810 38 10000
29910 300 675 630 810 38 10000	30010 300 675 630 810 38 10000	30110 300 675 630 810 38 10000	30210 300 675 630 810 38 10000
30310 300 675 630 810 38 10000	30410 300 675 630 810 38 10000	30510 300 675 630 810 38 10000	30610 300 675 630 810 38 10000
30710 300 675 630 810 38 10000	30810 300 675 630 810 38 10000	30910 300 675 6	



